



Zu empfangen ist **apollo radio)))** terrestrisch in den Ballungszentren Leipzig, Dresden und Chemnitz. Die technische Reichweite beträgt 1,87 Millionen Hörer. Dazu kommen über 110.000 Haushalte in Sachsen in den Kabelnetzen der primacom. Per Livestream ist **apollo radio)))** weltweit 24 Stunden unter www.apolloradio.de zu hören.

Leipzig UKW 99,2 MHz
Leipzig UKW 94,4 MHz
Leipzig UKW 89,2 MHz
 Dresden UKW 99,3 MHz
 Dresden UKW 98,4 MHz
 Chemnitz UKW 102,7 MHz

Kontakt

Verkaufsleitung

Michael Flämig
 Tel.: 0341.9 78 86 10
 Fax: 0341.9 78 86 61
 Mobil: 0172.875 67 57
 Mail: Michael.Flaemig@BCS-Sachsen.de

Mediaberater

Jörg Winkler
 Tel.: 0341.9 78 86 43
 Fax: 0341.9 78 86 61
 Mobil: 0177.2 64 44 40
 Mail: Joerg.Winkler@BCS-Sachsen.de

Michael Büttner
 Tel.: 0341.9 78 86 44
 Fax: 0341.9 78 86 61
 Mobil: 0177.6 88 80 07
 Mail: Michael.Buettner@BCS-Sachsen.de

Petra Klausnitzer
 Tel.: 0341.9 78 86 41
 Fax: 0341.9 78 86 61
 Mobil: 0177.8 80 88 28
 Mail: Petra.Klausnitzer@BCS-Sachsen.de

Jörg Bertram
 Tel.: 0341.9 78 86 45
 Fax: 0341.9 78 86 61
 Mobil: 0177.2 69 33 08
 Mail: Joerg.Bertram@BCS-Sachsen.de

Mario Link
 Tel.: 0341.9 78 86 42
 Fax: 0341.9 78 86 61
 Mobil: 0178.3 74 27 27
 Mail: Mario.Link@BCS-Sachsen.de

Sibylle Henkel
 Tel.: 0341.9 78 86 47
 Fax: 0341.9 78 86 61
 Mobil: 0163.7 99 99 23
 Mail: Sibylle.Henkel@BCS-Sachsen.de

Monika Göschka
 Tel.: 0341.9 78 86 46
 Fax: 0341.9 78 86 61
 Mobil: 0170.7 34 73 49
 Mail: Monika.Goeschka@BCS-Sachsen.de

apollo radio)))

Sächsisches
 Gemeinschaftsprogramm GmbH & Co. KG
 Ammonstraße 35, 01067 Dresden

mail@apolloradio.de
www.apolloradio.de

Vermarktung durch



BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG
Zweigniederlassung Leipzig
 Friedrich-List-Platz 1, 04103 Leipzig
 Tel.: 0341.9 78 86 00

Geschäftsführer

Tino Utassy
 Mail: Tino.Utassy@BCS-Sachsen.de

Programmchef

René Thierfelder
 Mail: Rene.Thierfelder@apolloradio.de



Entdecken Sie die Premiumzielgruppe!

Leipzig UKW 99,2 MHz
Leipzig UKW 94,4 MHz
Leipzig UKW 89,2 MHz
 Dresden UKW 99,3 MHz
 Dresden UKW 98,4 MHz
 Chemnitz UKW 102,7 MHz

Filmmusik



Soul

Jazz



Lounge



Klassik

Klasse statt Masse: Präsentieren Sie Ihre Marke einer Premiumzielgruppe!

apollo radio))) richtet sich nicht an die breite Masse, **apollo radio)))** ist DAS exklusive Programm für besondere Musik- und Kulturinteressierte, die aufmerksam zuhören und auf Qualität Wert legen.

Exklusivität, Aufmerksamkeitsstärke und Qualität sind auch die Stichworte, die für Ihre Werbung auf **apollo radio)))** gelten. Denn Ihre Werbebotschaft wird nicht innerhalb eines Werbeblocks, sondern immer in Form eines Werbepaketes, bestehend aus exklusiven Werbepätzen im Programm, ausgestrahlt. Da die Zahl der Werbepakete pro Monat limitiert* ist, können wir eine sehr hohe Aufmerksamkeit bzw. Wahrnehmung für Ihre Marke garantieren!

Buchen Sie jetzt eines unserer exklusiven (limitierten*) Werbepakete:

- exklusive Ausstrahlung im Programm (keine Blockwerbung)
- mindestens 120 Nennungen pro Monat (à 7 Sekunden)
- Berücksichtigung der besten Sendestunden/ Sendungen zwischen 6 und 18 Uhr
- inkl. Produktion
- Top Preis-/ Leistungsverhältnis

Preis auf Anfrage.

* eingespart! (max. 20 Werbepakete pro Monat)

1. Geltungsbereich, Abweichungen und Nebenreden

1. Diese AGB gelten für alle unsere Rechtsgeschäfte und Leistungen. Sofern andere AGB nicht ausdrücklich anerkannt werden, sind diese nicht Vertragsinhalt – vielmehr wird auch für die Zukunft Ihrer Einbeziehung widersprochen. Diese AGB gelten jedoch nicht gegenüber Verbrauchern im Sinne des BGB.
- 1.2. Mündliche Nebenabreden, Vereinbarungen, Änderungen, Zusagen oder Garantien dürfen von unseren Mitarbeitern und Vertretern nicht getätigt werden. Sie werden nur verbindlich, wenn sie schriftlich, per Telefax oder Mail bestätigt werden.
- 1.3. Soweit Werbematerial nach dem Werbeauftrag auch über die Programme anderer Radiostationen verbreitet werden sollen, gelten zugunsten der jeweiligen Radiostationen diese Geschäftsbedingungen ebenfalls als vereinbart.

2. Vertragsschluss, Zurückweisung, Rücktritt

- 2.1. Sämtliche unsere Angebote sind freibleibend, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, und stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der angebotenen Werbeziten. Ein verbindliches Angebot erfolgt durch Bestellung des Kunden.
- 2.2. Werbeaufträge werden erst mit Bestätigung rechtsverbindlich angenommen. Die Bestätigung gilt als erteilt, wenn mit der Werbeauftrag einen Werbespot von weniger als 10 Sekunden Länge zum Gegenstand hat oder ein Werbespot innerhalb eines Werbeblocks mehr als zwei Mal oder ein Mal mit mehr als einem Reminder ausgestrahlt werden soll. Insofern bedarf es einer ausdrücklichen Bestätigung in schriftlicher Form, per Telefax oder Mail durch uns.

- 2.3. Die Auftragsbestätigung erfolgt durch uns auf Basis der derzeitigen Programmplanung ohne Kenntnis der Werbematerialien (Sprache, Ton-, Werbespots, Hinweistexte etc.) und/oder -inhalte. Wir behalten uns vor, zur Ausstrahlung gelieferte Werbematerialien aus rechtlichen, ästhetischen oder technisch-qualitativen Gründen zurückzuweisen.
- 2.4. Jegliche Erfüllungs- und Ersatzansprüche sind ausgeschlossen, wenn wir aus dringenden, nicht vorhersehbaren programmatischen Gründen oder wegen einer erheblichen Beeinträchtigung unserer berechtigten Interessen von den getroffenen Vereinbarungen zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.
- 2.5. Für spätere Neben- und Änderungsabreden, sowie Erweiterungen des Werbeauftrags gelten Ziffern 2.1 – 2.3 entsprechend.
- 2.6. Für fernmündlich, per Fax oder Mail entgegengenommene Änderungen trägt der Auftraggeber das Risiko von Übermittlungsfehlern.

3. Vertragsinhalt; Rechte und Pflichten

- 3.1. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, berechtigt ein Werbeauftrag den Auftraggeber zur Inanspruchnahme von Sendezeiten und -plätzen durch Veröffentlichung geeigneter Werbematerialien. Das zu veröffentlichende Werbematerial ist vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung zu stellen, sofern die Produktion durch uns nicht ausdrücklich vereinbart wurde.
- 3.2. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, sind bestimmte Sendezeiten und -plätze und/oder Positionierungen (z. B. bestimmte Werbeblocks und/oder bestimmte Positionen innerhalb eines Werbeblocks) nicht Vertragsinhalt. Entsprechende Angaben sind in diesem Fall unverbindliche Planungsvorgaben, um deren Einhaltung wir uns bemühen. Konkurrenzschluss wird auch innerhalb eines Werbeblocks nicht gewährleistet, außer wir bestätigen dies dem Auftraggeber schriftlich.
- 3.3. Aus programmtechnischen oder rechtlichen Gründen, aufgrund technischer Störungen oder höherer Gewalt dürfen wir eine Ausstrahlung vorverlegen oder nachholen, wenn hierdurch nur eine un erhebliche Verschiebung (bis zu einer Stunde) erfolgt. Andernfalls wird ein kostenloser Ersatztermin vereinbart. Beeinträchtigungen der Ausstrahlung auf einzelnen Sendefrequenzen stellen keinen Mangel dar, wenn nicht mindestens 10% des Hörerkreis mehr als un erheblich betroffen sind. Der Hörerkreis bestimmt sich gemäß Reichweite laut letzter Mediaanalyse ZG ab 14 Jahre der ARD-Sonderauswertung (Durchschnittsstunde Montag-Samstag 6.00-18.00 Uhr). Weitergehende Ansprüche sind insofern ausgeschlossen.
- 3.4. Die Ausstrahlung gilt als vertragsgemäß genehmigt, wenn erkennbare Mängel nicht unverzüglich nach der Erstausstrahlung gerügt werden.
- 3.5. Im Fall eines Mangels hat der Auftraggeber uns die Möglichkeit der Nachholung zu gewähren, soweit dies nicht im Einzelfall unzumutbar ist. Nachholung ist hierbei die Ausstrahlung zu vergleichbaren Sendezeiten und -plätzen. Wir werden Nachholtermine rechtzeitig mitteilen. Sollte die Nachholung auch im zweiten Versuch fehlschlagen, hat der Auftraggeber die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Unter dem Vorbehalt vorhandener Kapazitäten ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb des vereinbarten Zeitraumes auch über die vereinbarte Menge hinaus weitere Sendezeiten und -plätze gegen entsprechende Erhöhung der vereinbarten Vergütung abzurufen.
- 3.6. Spotwerbung: Vertragsinhalt ist bei Spotwerbung stets die Gesamtsekundenzahl. Weicht die Länge des gelieferten oder abgenommenen Werbespots von der vereinbarten Länge ab, gilt die tatsächliche Sekundenzahl des Werbespots als Berechnungsgrundlage für die Sendehäufigkeit oder – sofern nur eine Ausstrahlung in geringer Anzahl erfolgt – der Vergütung.
- 3.7. Rollierende Spotwerbung: Wird eine rollierende Schaltung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen in freiem Ermessen. Die Sendezeiten und -plätze teilen wir für die Erstausstrahlung per Mail, nachfolgend kalendertäglich auf Anfrage mit. Spotwerbung: Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, entscheiden wir über Gestaltung und Häufigkeit von Sponsorhinweisen nach billigem Ermessen. Verschiebung oder Ausfall der Sendung führen zu entsprechender Verschiebung oder Ausfall des Sponsorhinweises. Für kalendermäßig bestimmte Spotwerbung wird keine bestimmte Anzahl der Sendungen und Sponsorhinweise vereinbart.
- 3.8. Live-Sendestänge: Bei unverschuldeten technischen Problemen, z. B. wenn Drittanbieterinnen die rechtzeitig bestellte SDR-Lieferung nicht schalten, dürfen wir einen Live- Mitschnitt fertigen und mit zeitlichem Verzögerung unverzüglich nachträglich als Ersatzleistung ausstrahlen. Schadensersatzansprüche sind insofern ausgeschlossen.

4. Werbematerialien und -inhalte

- 4.1. Sofern nicht der Produzent der Werbematerialien durch uns vereinbart ist, liefert der Auftraggeber eine Sendekopie als Datei im mp3-Format oder einem anderen üblichen Audio-Dateiformat per Mail, CD oder DVD. Daneben sind Länge des Spots oder Trailers, Name des Kunden, Produkt und ggf. Verwendungsart (Musik) innerhalb des Spots odt. Angaben nach Ziffer 4.5 in Textform mitzuteilen. Die inhaltliche und technische Qualität des Werbematerials liegt in alleiniger Verantwortung des Auftraggebers. Es besteht keine Verpflichtung unsererseits, die Qualität des Werbematerials vor der Ausstrahlung zu prüfen.
- 4.2. Soweit nicht anders vereinbart, hat uns der Auftraggeber das Werbematerial und andere notwendige Unterlagen spätestens 3 Arbeitstage vor der Erstausstrahlung zur Verfügung zu stellen. Gehen Werbematerialien nicht rechtzeitig ein oder sind diese nicht einwandfrei verwendbar und kann aus diesen Gründen die (Erste) Ausstrahlung nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen, so wird gleichwohl die vereinbarte Vergütung geschuldet.
- 4.3. Der Auftraggeber gewährt uns Nutzungsrechte am unbearbeiteten Werbematerial in zeitlich und inhaltlich für die Durchführung des Werbeauftrages erforderlichen Umfang. Wir sind berechtigt, diese

Rechte (insbesondere Send-, Weiterende-, Bearbeitungs- und Archivierungsrecht) an beauftragte Dritte zu übertragen. Das Nutzungsrecht wird in allen Fällen örtlich unbegrenzt übertragen und berechtigt zur Sendung und Weitersendung mittels aller bekannten technischen Verfahren sowie aller bekannten Formen des Rundfunks einschließlich des Mobilfunks. Davon erfasst ist auch das Recht zur gleichzeitigen, unveränderten öffentlichen Zugänglichmachung in Online-Medien aller Art (z.B. Internet) in jeder Speicher- bzw. Datenübertragungstechnik. Wir sind nicht verpflichtet, die Rechtmäßigkeit der Nutzung zu überprüfen.

- 4.4. Der Auftraggeber haftet für Inhalt und rechtliche Zulässigkeit seiner Werbematerialien. Er garantiert, dass uns nur solches Werbematerial überandt wird, für das der Auftraggeber sämtliche zur Verwertung nach Ziffer 4.3 erforderlichen Urheber- und Leistungsrechte – ausgenommen Senderechte für GEMA-Repertoire – erworben und abgetreten hat. Sollten wir trotz eines dem Werbeauftrag entsprechenden Gebrauchs des übergebenen Werbematerials von Dritten in Anspruch genommen werden, so stellt uns der Auftraggeber von allen entstehenden Schäden und Kosten frei.
- 4.5. Der Auftraggeber haftet für Inhalt und rechtliche Zulässigkeit seiner Werbematerialien. Er garantiert, dass uns nur solches Werbematerial überandt wird, für das der Auftraggeber sämtliche zur Verwertung nach Ziffer 4.3 erforderlichen Urheber- und Leistungsrechte – ausgenommen Senderechte für GEMA-Repertoire – erworben und abgetreten hat. Sollten wir trotz eines dem Werbeauftrag entsprechenden Gebrauchs des übergebenen Werbematerials von Dritten in Anspruch genommen werden, so stellt uns der Auftraggeber von allen entstehenden Schäden und Kosten frei.
- 4.6. Der Auftraggeber haftet für Inhalt und rechtliche Zulässigkeit seiner Werbematerialien. Er garantiert, dass uns nur solches Werbematerial überandt wird, für das der Auftraggeber sämtliche zur Verwertung nach Ziffer 4.3 erforderlichen Urheber- und Leistungsrechte – ausgenommen Senderechte für GEMA-Repertoire – erworben und abgetreten hat. Sollten wir trotz eines dem Werbeauftrag entsprechenden Gebrauchs des übergebenen Werbematerials von Dritten in Anspruch genommen werden, so stellt uns der Auftraggeber von allen entstehenden Schäden und Kosten frei.
- 4.7. Werbematerial wird von uns für den Auftraggeber verwahrt und wird nach Ende des Werbeauftrags vernichtet. Das gilt nicht, wenn der Auftraggeber bis zehn Tage nach dem Ende des Werbeauftrags um eine Rückgabe bittet. Eine Rücksendung erfolgt auf Gefahr und Kosten des Auftraggebers.

5. Werbung in unserem Internetauftritt

- 5.1. Werbung kann aus einem oder mehreren der folgenden Elemente bestehen:
 - Bild, Text, Tonfolgen und/oder Bewegbildern (u.a. Banner)
 - sensitive Fläche, die bei Anklicken die Verbindung zu einer Online-Adresse herstellt (z. B. Link)
- 5.2. Werbung ist vom Auftraggeber entsprechend den jeweils geltenden rechtlichen Regelungen als solche zu kennzeichnen.
- 5.3. Pop-Up-Werbung muss ausdrücklich oder gesondert vereinbart werden. Die nicht vereinbarte Schaltung berechtigt uns zur Geldminderung einer zusätzlichen Vergütung in Höhe des ursprünglich vereinbarten Werbefreises. Zusätzlich wird eine Bearbeitungs-pauschale von 20,00 € berechnet.
- 5.4. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, besteht kein Anspruch auf bestimmte Positionierung der Werbung (Haupt- oder Unterseite, Rubrik, räumliche Anordnung etc.). Wir sind bei der inhaltlichen Gestaltung des Umfeldes grundsätzlich frei.
- 5.5. Wir gewährleisten im Rahmen des üblichen technischen Standards die Wiedergabe der Werbung, jedoch nicht für unvorhersehbare und nicht von uns zu vertretende technische Störungen (z.B. Leitungs-, Serverausfälle), ungenügende Darstellung der Webseite durch ungeeignete Darstellungs-, Soft- und/oder Hardware (z.B. veraltete oder ungewöhnliche Browser), unvollständige Darstellung des Umfeldes (z.B. Proxyserver) oder die Einhaltung einer bestimmten Zugriffswahl auf die jeweilige Internetseite. Die Nichterreichbarkeit der Werbung in bis zu 5% der Gesamtzeit gilt nicht als Mangel.
- 5.6. Am Werbematerial räumt der Auftraggeber in dem zur Erfüllung des Werbeauftrags notwendigen Umfang sämtliche Rechte für die öffentliche Zugänglichmachung mittels aller bekannten technischen Verfahren/aller bekannten Formen des Internets ein. Ziffer 4.4 gilt entsprechend.
- 5.7. Der Auftraggeber garantiert, dass Werbung, deren Veröffentlichung und/oder die über die Werbung direkt erreichbaren Daten oder Websites nicht gegen Gesetze oder Rechte Dritter verstoßen und/oder allgemein anstößig sind (rasstische, gewaltverherrlichende, beleidigende Inhalte etc.). Ebenso garantiert der Auftraggeber, dass durch das Werbematerial und die über die Werbung direkt erreichbaren Daten oder Websites das Computersystem des Benutzers nicht beschädigt, zum Absturz gebracht oder schädliche und/oder unerwünschte Software (Viren, Würmer, Spyware etc.) ohne ausdrückliche Einwilligung eines Internetnutzers installiert und/oder ausgeführt werden. Sollte dies gleichwohl der Fall sein, stellt uns der Auftraggeber von allen entstehenden Schäden und Kosten frei.

6. Werbung im Fremdinteresse, Werbeagenturen

- 6.1. Der Auftraggeber hat, sofern er nicht ausschließlich im eigenen Interesse wirbt, sämtliche Werbetreibende namentlich genau zu bezeichnen.
- 6.2. Agenturen kann bis zu 15% AE-Provision auf das Rechnungsnetto (ausgenommen Produktionsleistungen) gewährt werden. Dies setzt den Nachweis einer fachlichen Beratung des Werbetreibenden und den Eingang der vollständigen Zahlung voraus. Ein Rechtsanspruch auf Provisionsgewährung und -höhe besteht ohne verbindliche schriftliche Vereinbarung nicht.
- 6.3. Aufträge von Werbematerialien werden nur für namentlich genau benannte Werbetreibende angenommen. Wir sind berechtigt, von der Agentur einen Nachweis der Beauftragung zu verlangen. Die Fakturierung erfolgt an die Werbeagentur. Bei Agenturbuchungen, bei denen wir keine Buchungsbestätigung auch an den Werbetreibenden weiterzuleiten.
- 6.4. Eine Werbeagentur tritt zur Sicherung unserer Vergütungsansprüche mit Auftragserteilung die Zahlungsansprüche gegen den Werbetreibenden aus dem zugrundeliegenden Werbevertrag an uns ab. Diese Abtretung wird hiermit von uns angenommen (Sicherungsabtretung). Wir sind berechtigt, dies dem Werbetreibenden offenzulegen, wenn die Forderung nicht innerhalb eines Monats nach Fälligkeit beglichen ist.
- 6.5. Agenturen können die für einen Werbetreibenden gebuchten Sendetermine nicht auf einen anderen Werbetreibenden oder eine andere Agentur übertragen lassen.
- 6.6. Verbundwerbung (Zusammenfassung von Werbung mehrerer Werbetreibender in einem Werbespot oder Trailer) bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Wir sind in diesem Fall zur Erhebung eines Verbundzuschlags berechtigt.

7. Produktion

- 7.1. Für Spot-, Jingle- sowie Betrags- und Trailer-Produktionen jeglicher Art (Produktion) gelten zusätzlich folgende Bedingungen.
- 7.2. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, entscheiden wir, welche Mitarbeiter oder Sprecher eingesetzt werden und behalten uns deren Austausch jederzeit vor. Die Produktion wird in der Regel in unserem Auftrag mit freien Mitarbeitern sowie mit beauftragten Unternehmen durchgeführt.
- 7.3. Erfolgen keine vorherigen Vereinbarungen, setzen wir den Umfang der Arbeiten unter Berücksichtigung der Mitteilungen und Wünsche des Auftraggebers nach billigem Ermessen fest (§ 315 BGB). Die

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 01.01.2009)

- Erklärung des Umfangs erfolgt formlos, in der Regel durch Über-sendung der Produktion; der Auftraggeber kann gegen gesonder-te Vergütung die Mitteilung in Form eines schriftlichen Konzeptes fordern. Der Kunde hat unverzüglich schriftlich zu widersprechen, falls er Einwände hat.
- Änderungswünsche nach Produktionsbeginn (z.B. inhaltliche Änderungen, andere Sprecher, andere klangliche Unterma-ling), werden nur gegen Erstattung der zusätzlichen Kosten ge-tätigt, soweit nicht Mängelbeseitigung vorliegt. Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass mit der Produktion in der Regel un-verzüglich begonnen wird. Selbst am selben Tag übermittelte Ände-rungswünsche können daher nachträgliche Änderungen im Sinne vorgenannter Regelung sein.
- Der Auftraggeber ist zu unserer Unterstützung bei der Erfüllung der vertraglich geschuldeten Leistungen verpflichtet. Er stellt insbe-sondere Informationen und Datematerial rechtzeitig zur Verfügung. Mitwirkungshandlungen nimmt er auf seine Kosten vor.
- Dem Auftraggeber wird die Produktion nach Fertigstellung mit der Aufforderung zur Abnahme übersandt. Beanstandungen müssen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von fünf Werktagen nach Über-sendung erfolgen, andernfalls gilt die Produktion als mangelfrei abgenommen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlos-sen.
- Soweit nicht anders vereinbart, werden dem Auftraggeber aus-schließlich folgende Nutzungsrechte eingeräumt; sämtliche wei-teren Rechte verbleiben bei uns:
 - Recht zur Sendung und Weitersendung in von uns produzierten Programmen
 - Recht zur öffentlichen Wiedergabe in den Geschäftsräumen des Auftraggebers (nicht auf Messen, Übersendung an Geschäftspartei-ner oder Dritte, Einstellung ins Internet)
- Weitere Rechteinräumungen – insbesondere das Recht zur Be-arbeitung und das Nutzungsrecht in anderen Rundfunkprogrammen und Medien – bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Verein-barung. Hierfür können angemessene Gebühren, die sich an den Gebühren namhafter Anbieter für deutschlandweit verbreitete Produktionen orientieren, verlangt werden.
- Die Produktion und die zugehörigen Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Sämtliche Rechteein-räumungen erfolgen unter der aufschiebenden Bedingung der voll-ständigen Bezahlung unserer Vergütung und Gebühren. Bis zu diesem Zeitpunkt ist dem Auftraggeber die Nutzung erbrach-ter Leistungen nur widerruflich gestattet. Bei Verzug sind wir zum Widerruf dieser Gestattung berechtigt.

8. Preise und Zahlungsweise

- 8.1. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, beinhalten unsere Preise nur die Ausstrahlung von Werbung. Produktionskosten oder sonstige Kosten für die Herstellung der Werbung sind Zusatzkosten, die vom Auftraggeber zu tragen sind und bei nachträglicher Übernahme der Produktion durch uns gesondert in Rechnung gestellt werden. Gebührenerfalls anfallende Urheber- bzw. Leistungsrechtliche Vergütungen an Verwertungsgesellschaften (z.B. GEMA) sowie Mehrwertsteuer in jeweiliger gesetzlicher Höhe sind in Preisen nicht enthalten und werden zusätzlich in Rechnung gestellt.
- 8.2. Nachlässe, Rabatte und Skonti werden nur gewährt, wenn dies im Werbeauftrag verbindlich vereinbart wurde oder sich aus einer in Bezug genommenen Preisliste ergibt.
- 8.3. Soweit nicht ausdrücklich ausgeschlossen, sind wir bei unbefristet oder länger als drei Monaten laufenden Werbeaufträgen zu Preis-änderungen berechtigt. Diese können frühestens zwei Monate nach Vertragsschluss erfolgen und werden einen Monat nach schriftlicher Mitteilung an den Auftraggeber wirksam. Der Auf-traggeber hat in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preisänderung. Das Sonderkündigungsrecht muss binnen 10 Tagen nach Bekanntgabe der Preis-erhöhung schriftlich uns gegenüber erklärt werden.
- 8.4. Zahlungen gelten bei Banküberweisungen und Scheckeingabe am Tag der unwiderruflichen Guthabenseitigen Zahlungsbefreiung auf unserem Konto als erfolgt. Schecks werden stets nur erfüllungsfähig angenommen. Kosten der Einziehung und Einlösung sowie Storno-gebühren und andere Bankspesen gehen zu Lasten des Auf-traggebers.
- 8.5. Aufrechnung und Zurückbehaltung des Auftraggebers ist nur aufgrund unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Forderungen zulässig.
- 8.6. Bei Neuabnahme einer Geschäftsverbindung behalten wir uns vor, Vorauszahlungen zum Tag der Erstausstrahlung zu verlangen. Bei Zahlungsverzug können wir die weitere Ausführung von Werbeaufträgen bis zur Zahlung zurückstellen und/oder von Vorauszahlungen abhängig machen. Der Auftraggeber schuldet Schadensersatz in Höhe unserer entgangenen, üblicherweise zu erwartenden Gewinns, wenn die Werbezeiten nicht anderweitig gefüllt werden können.

9. Haftung und Verjährung

- 9.1. Soweit in diesen AGB nicht anderes bestimmt, haften wir für Schäden des Auftraggebers nur nach folgenden Bestimmungen:
- 9.2. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht bei Übernahme einer Garantie, die Verletzung wesentlicher Pflichten, auf deren Erfüllung der Auftraggeber in besonderem Maße ver-trauen darf, sowie der Verletzung von Leib, Leben oder Gesund-heit einer Person. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Pflichten haften wir nur in Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens.
- 9.3. Die Haftung für Folgeschäden (z. B. entgangener Gewinn, ausge-bildene Einsparungen und sonstige mittelbare Schäden) ist ausgeschlossen, es sei denn, dass hierdurch der Vertragszweck gefährdet würde.
- 9.4. Bei Verlust oder Beschädigung des uns übergebenen Werbemateri-als beschränkt sich die Haftung auf den Ersatz der Kosten. Für die Herstellung einer neuen Kopie.
- 9.5. Sämtliche Ansprüche gegen uns verjähren ein Jahr nach gesetzlich-er Verjährungsbeginn, falls nicht gesetzlich eine kürzere Frist bestimmt ist.
- 9.6. Die vorgenannten Einschränkungen gelten auch zugunsten unserer Organe und Mitarbeiter, sowie sonstiger von uns in die Vertrags-abwicklung eingeschalteter Dritter.

10. Datenschutz, zugelassene Eigenverwendung

- 10.1. Wir erheben, speichern und nutzen die Daten des Auftraggebers, soweit dies zur Abwicklung von Werbeaufträgen und zur Pflege der Geschäftsbeziehung notwendig ist.
- 10.2. Wir sind berechtigt, den Namen des Auftraggebers, dessen Marke und Logo sowie weitere Informationen über den Auftrag zur Referenz-zwecken zu verwenden. Der Auftraggeber gestattet uns, Werbe-materiale und sonstige Unterlagen auch nach Ende des Werbeauftrags zur Information, Eigenwerbung und Kundenberatung ungekürzt und un verändert zu verwenden, sofern dies im Rahmen einer unentgeltlichen Serviceleistung von uns erfolgt.

11. Gerichtsstand und Folgen teilweiser Unwirksamkeit

- 11.1. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertrags-verhältnis ergebenden Streitigkeiten ist das für unseren Sitz zu-ständigste Gericht.
- 11.2. Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Dies gilt nicht, wenn das Festhalten am Vertrag für eine Partei eine unzumut-bare Härte darstellen würde.